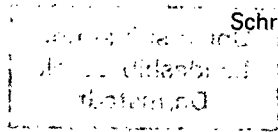


Bundesanstalt für Arbeitsschutz



Schriftenreihe Forschung
Fb Nr. 458

W. Streich

**Bilanz der Schichtarbeitsforschung
im Programm Humanisierung
des Arbeitslebens**

os-
Er-

icht-
-

Dortmund 1986

13. NOV. 1986

ULB Darmstadt



18937395

BS 3920
SR 1076

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
0. <u>Überlegungen zur Aktualität des Themas "Humanisierung der Schichtarbeit"</u>	1
1. <u>Verbreitung der Schicht- und Nachtarbeit</u>	4
1.1 Allgemeine Datenlage	5
1.2 Überlegungen zur Veränderung des Schicht- und Nachtarbeitsvolumens nach 1975	26
1.3 Schlußfolgerungen und weiterführende Überlegungen	40
2. <u>Belastungen und Beanspruchungen bei Schicht- und Nachtarbeit</u>	52
2.1 Bestandsaufnahme von Arbeitsbedingungen	53
2.2 Auswirkungen auf Beanspruchung, Gesundheit und Wohlbefinden	69
2.3 Schlußfolgerungen und weiterführende Überlegungen	83
3. <u>Soziale Folgen der Schichtarbeit</u>	91
3.1 Selektionsprozesse unter Schichtarbeitern als soziales Problem	93
3.2 Wechselwirkungen zwischen Beanspruchung, Lebenssituation und Gesundheit	102
3.3 Schlußfolgerungen und weiterführende Überlegungen	112
4. <u>Arbeitsschutzpolitische Schlußfolgerungen aus der bilanzierten Schichtarbeitsforschung - eine Zusammenfassung in Thesen</u>	117
Literaturverzeichnis	123

<u>Inhaltsübersicht des Anhangs</u>	
Erläuterungen	
Anhang 1	Untersuchungen zur im Forschungsprogramm des Arbeitsle
Anhang 2	Kurzbeschreibung von gen zur Schichtarbeit von Klaus Gerlach)
Anhang 3	Verzeichnis der Umserialien
Anhang 4	Bericht der Arbeitsarbeit
Anhang 5	Berufsgenossenschaftsätze für arbeitsme
Anhang 6	Nachtschicht-Schwer (NSchG) der Republi

Seite

	<u>Inhaltsübersicht des Anhangs</u>	<u>Seite</u>
1		
	Erläuterungen	A1
4		
5	Anhang 1 Untersuchungen zur Schichtarbeit im Forschungsprogramm "Humanisie- rung des Arbeitslebens"	A6
26		
40	Anhang 2 Kurzbeschreibung von Untersuchun- gen zur Schichtarbeit (bearbeitet von Klaus Gerlach)	A8
52	Anhang 3 Verzeichnis der Umsetzungsmate- rialien	A63
53	Anhang 4 Bericht der Arbeitsgruppe Schicht- arbeit	A67
69		
83	Anhang 5 Berufsgenossenschaftliche Grund- sätze für arbeitsmedizinische Vor- sorgeuntersuchungen	A78
91	Anhang 6 Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz (NSchG) der Republik Österreich	A91
93		
102		
112		
117		
123		

<u>Übersichtenverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
1 Verbreitung der Schicht- und Nacht- und Schichtarbeit unter Erwerbstätigen	6
2 Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen und ihrer Beteiligung an Schicht- oder Nachtarbeit 1979	12
3 Eckdaten zur Bestimmung von Entwicklungstrends im Bereich der Nacht- und Schichtarbeit	36
4 Merkmale personen- bzw. betriebsbezogener Erhebungen zur Schicht- und Nachtarbeit	44
5 Rangordnung von Belastungsmomenten bei aktiven Polizeibeamten	59
6 Relative Nennungshäufigkeit der Belastungsfaktoren in einzelnen Arbeitsbereichen von Krankenpflegekräften ("Belastungsprofile")	63
7 Anforderungen und Belastungen an Arbeitsplätzen mit Nacht- oder Schichtarbeit bzw. Tagarbeit	68
8 Belastungs-Beanspruchungsmodell nach RUTENFRANZ und KNAUTH	73
9 Entwicklung des Risikos für eine erstmalig auftretende Erkrankung des Magen-Darm-Bereichs bei mehrjähriger kontinuierlicher Schichtarbeit	76
10 Entwicklung des gesundheitlichen Allgemeinzustands bei mehrjähriger Schichtarbeit	77
11 Gründe für eine denkbare oder geplante Berufsaufgabe von Krankenpflegekräften	98
12 Bedingungen und Umstände des Ausscheidens aus der Schichtarbeit	100

O. Überlegungen zur Aktu-
"Humanisierung der Schichtarbeit"

Während der zweiten Hälfte der 70er Jahre wissenschaftliche Beschäftigungen von Schichtarbeitern in den Vordergrund rücken, die im Rahmen des Aktionsplans "Humanisierung des Arbeitslebens" staatlich gefördert werden, spielen dabei auch die Schichtarbeiterinnen einen wesentlichen Anteil.

Begleitet wurde diese Forschung durch die Öffentlichkeit, wozu allerdings auch die Gewerkschaften und betriebliche Auseinandersetzungen und werkschaftlichen Organisationen beigetragen haben. In der Eisen- und Stahlindustrie ein Arbeitskampf geführt, in dem es um die Verkürzung der Arbeitszeit und die allgemeine Verkürzung der tariflichen Arbeitszeit ging, rückte die Schichtarbeit stärker in den Vordergrund rückt.

Etwas ein Jahr später (1980) macht die Bundespost mit ihrer Forderung nach der Einführung von Nachtzuschlägen für Nachtdienstleistende auf sich aufmerksam, daran, daß es in ihrem Bereich schon eine Regelung der anderthalbfachen Anwartschaftsregelung gab, die jedoch in den 50er Jahren durch die Verkürzung der Arbeitszeit ersetzt worden war. Nun fordern die Schichtarbeiterinnen die Wiedereinführung der alten Regelung, um die Belastungen des Schichtdienstes zu mindern.

Zwischen und nach diesen "großen" Schichtarbeiterinnen sind die Probleme anderer, schichtarbeitender Berufsgruppen, z.B. die der Polizeibeamtinnen, die über unzureichende Pausenregelung klagen, in den Vordergrund rücken.